

Rundschreiben 04/2020

An alle SVK Kunden des Dienstleistungspaketes Medikamente

Solothurn, 22. April 2020

MS-Medikament Ocrevus von Roche – Neue Limitatio in der SL per 1.4.2020

Indirekte Preissenkung mittels Rückforderung

Sehr geehrte Damen und Herren

Das BAG hat anstelle einer Preissenkung die nachstehende Formulierung in die SL aufgenommen:

Befristete Limitation bis 31.03.2022

Für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit aktiven schubförmigen Verlaufsformen der Multiplen Sklerose (MS).

Für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit primär progredienter Multipler Sklerose (PPMS) zur Verlangsamung der Krankheitsprogression und zur Reduzierung der Verschlechterung der Gehgeschwindigkeit.

Die Roche Pharma (Schweiz) AG erstattet dem Krankenversicherer, bei dem die versicherte Person zum Zeitpunkt des Bezugs versichert war auf dessen erste Aufforderung hin für jede bezogene Durchstfl OCREVUS Inf Konz 300 mg/10ml, einen Anteil von Fr. 496.41 pro Durchstfl OCREVUS zurück. Die Mehrwertsteuer kann nicht zusätzlich zu diesem Anteil des Fabrikabgabepreises zurückgefordert werden. Die Aufforderung zur Rückerstattung soll ab dem Zeitpunkt der Verabreichung erfolgen.

Der SVK ist für systematische Rückforderungen gegenüber der Pharma eingerichtet und wir werden diese SL-Rückforderung für jede von uns erfasste Rechnung für Ocrevus ab Bezugsdatum 1.4.2020 direkt bei Roche einfordern und anschliessend an den empfangsberechtigten Versicherer weiterleiten.

Die Rückforderungen werden Quartalsweise per 31.3., 30.6., 30.9. und 31.12. mittels einer Sammelrechnung an Roche geltend gemacht.

Roche ist über das Vorgehen informiert und damit einverstanden.

Es wird also während der Gültigkeitsdauer der aktuellen Limitatio sehr wichtig sein, dass wir alle Ocrevus-Rechnungen zur Erfassung in unserem System erhalten.

Für allfällige Fragen steht Ihnen Jürg Schmid gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

SVK | FSA

Roger Schober
Geschäftsführer

Jürg Schmid
Stv. Geschäftsführer